

Informationsblatt – COVID-19-Auffrischimpfung –

(Stand: 15.11.2021)

Das Wichtigste in Kürze

- *Die STIKO empfiehlt eine Auffrischimpfung insbesondere für die Personen, die ein hohes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf haben.*
- *Die Auffrischimpfung sollte in erster Linie in Hausarztpraxen durchgeführt werden.*
- *Für die Auffrischimpfung wird ein mRNA-Impfstoff verwendet.*

Wer kann seine COVID-19-Impfung auffrischen lassen?

Die STIKO empfiehlt eine Booster-Impfung insbesondere für folgende Personengruppen:

- Personen ab einem Alter von 70 Jahren
- Personen mit Immunschwäche
- Bewohner:innen und Betreute in Alten- und Pflegeeinrichtungen
- Pflegepersonal, das unmittelbar mit älteren Menschen oder Menschen mit erhöhten Risiko für schwere Krankheitsverläufe in Kontakt steht
- Personal in medizinischen Einrichtungen mit direktem Patientenkontakt

Generell können auch alle anderen Personen eine Auffrischimpfung erhalten. Die STIKO weist darauf hin, dass hierbei möglichst nach absteigendem Lebensalter vorgegangen werden sollte und dieses Angebot außerdem von den regionalen Impfkapazitäten abhängt. Auch die Stadt Frankfurt ist derzeit dabei, die Impfkapazitäten weiter auszuweiten.

Außerdem spricht die STIKO eine Impfempfehlung mit einem mRNA-Impfstoff für alle Personen aus, die die Einmalimpfung mit Janssen, dem Wirkstoff der Firma Johnson & Johnson, erhalten haben.

Wo erhalte ich eine Auffrischimpfung?

Die Auffrischimpfung sollte hauptsächlich in Hausarztpraxen durchgeführt werden. Jede:r, für die/den eine besondere Impfempfehlung der STIKO gilt (beispielsweise Personen ab 70 Jahren), kann diese auch im [Impfzentrum](#) oder bei [Sonderimpfaktionen](#) bekommen. Gleiches gilt für Personen, die ihren Impfschutz nach einer Einmalimpfung mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson auffrischen möchten.

Wer nicht zu diesen Personengruppen gehört und eine Auffrischung bekommen möchte, muss sich an die Hausarztpraxis wenden, damit es im Impfzentrum und bei Sonderimpfaktionen für alle vorrangig Berechtigten nicht zu unnötigen Wartezeiten kommt.

Impfzentrum Frankfurt

Messe Frankfurt am Main (Ludwig-Erhard-Anlage 1)

Halle 1.2 (Eingang City)

Öffnungszeiten: täglich von 12 bis 19 Uhr

Sonderimpfaktion Hauptwache

B-Ebene (Eingang Roßmarkt)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 19 Uhr

Alle Informationen zum Impfzentrum und zu den Sonderimpfaktionen finden Sie hier: www.frankfurt.de/coronaimpfung

Wann sollte ich meine COVID-19-Impfung auffrischen lassen?

Die Booster-Impfung ist ab sechs Monaten nach der Grundimmunisierung, also nach der zweiten Impfung, möglich. Die Einmalimpfung mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson sollte frühestens vier Wochen später mit einem mRNA-Impfstoff ergänzt werden.

Welcher Impfstoff wird verwendet?

Sowohl im Impfzentrum als auch bei den Sonderimpfaktionen werden die mRNA-Impfstoffe von BioNTech und Moderna verwendet.

Sollte vor der Auffrischimpfung ein Antikörpertest durchgeführt werden?

Das RKI empfiehlt keine generelle Antikörperbestimmung, da noch nicht bekannt ist, ab welchem Wert ein ausreichender Schutz besteht. Auch bei ausreichender Immunität sieht das RKI keine Sicherheitsbedenken bei der Auffrischimpfung.

Bei Personen mit Immunschwäche kann ein solcher Test sinnvoll sein, dies sollte mit dem behandelnden Arzt/der behandelnden Ärztin besprochen werden.

Weitere Fragen und Antworten zum COVID-19-Auffrischimpfung finden Sie hier:

COVID-19-Impfempfehlung der STIKO

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2021/Ausgaben/43_21.pdf?__blob=publicationFile

Stellungnahme der STIKO zur Auffrischimpfung

https://www.rki.de/DE/Content/Kommissionen/STIKO/Empfehlungen/Stellungnahme-Auffrischimpfung_COVID-19.html

Zusammen gegen Corona

<https://www.zusammengegencorona.de/impfen/aufklaerung-zum-impftermin/auffrischungsimpfung/>

Weitere Frankfurt-spezifische Fragen und Antworten rund um das Thema „SARS-CoV-2 und COVID-19“ finden Sie hier:

www.frankfurt.de/coronavirus-fragen-und-antworten